



ICF München e.V.  
Konstantin Fritz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Arnulfstraße 56  
80335 München  
T. +49 157 7385 4408  
presse@icf-muenchen.de  
www.icf-muenchen.de

Presseinformation  
07.10.2021

## Corona-Impfung: Ja oder nein?

*Das ICF München veröffentlicht auf seinem YouTube-Channel einen Talk zu dem wohl brisantesten aktuellen Thema, das nicht nur die Gesellschaft, sondern auch Kirchen zu spalten droht: „Sollen wir uns impfen lassen?“*

*Gäste sind neben Tobias Teichen, leitender Pastor des ICF München, die Virologin und Theologin Dr. Mirjam Schilling sowie die Ärzte Prof. Dr. med. Rolf Eissele und Dr. med. Harald Fauser.*

**Mit dem Talk zum Thema Corona-Impfung beleuchtet die überkonfessionelle Freikirche das Thema auf sachliche Art und Weise und in drei Themensträngen: Geistlich, medizinisch und gesellschaftlich. Das 37-Minuten-Video mit dem Titel "Sollen wir uns impfen lassen? Talk mit einer Virologin, zwei Ärzten und einem Pastor" ist auf dem YouTube-Channel „ICF München“ mit knapp 35.000 Abonnenten zu sehen. Live gesendet und aufgenommen wurde es am 3. Oktober, am Tag der Deutschen Einheit. Das Datum ist absichtlich gewählt, denn die Kirche plädiert für Einheit statt Spaltung, unabhängig des Impfstatus oder der Überzeugung zu dem Thema.**

Die Gräben zwischen Impfbefürwortern auf der einen Seite und Impfskeptikern oder -gegnern auf der anderen Seite scheinen unüberbrückbar. Geimpfte können die Gründe der Ungeimpften nicht nachvollziehen, warum sie sich nicht oder noch nicht haben impfen lassen. Ungeimpfte wiederum fühlen sich von der Politik und Gesellschaft unter Druck gesetzt. In der christlichen Umgebung kommt noch die geistliche Dimension hinzu, denn nicht wenige Gläubige haben Sorge, dass die Impfung mit der Offenbarung und der Endzeit zu tun haben könnte.

Tobias Teichen, Lead Pastor des ICF München, spricht über die geistliche Dimension der Impfung und macht deutlich: „Angst ist nie ein guter Berater, weder von der einen noch von der anderen Seite.“ Wenn die Liebe erkalte, sei das vielmehr ein Zeichen der Endzeit als die Impfung an sich. Allerdings zeigt er sich besorgt über den Druck, der aktuell von Politik und Gesellschaft auf Ungeimpfte ausgeübt wird. Druck erzeuge immer Gegendruck. Teichen plädiert dafür, dass das Thema die Gesellschaft nicht spalten dürfe: Jeder solle nach seiner Überzeugung handeln, die beiden Gruppen der Geimpften und Ungeimpften sollten sich in ihrer Unterschiedlichkeit akzeptieren und stehen lassen.

Die Virologin und Theologin Dr. Mirjam Schilling ist ein „Impf-Fan“, wie sie selbst über sich sagt. Die Forscherin der Universität Oxford erklärt, was genau im Körper bei der Impfung mit mRNA-Impfungen passiert und dass die Impfung in keiner Weise in die DNA eingreift. Der Sorge, dass bei der Impfung nach Jahren bislang unerforschte Langzeitfolgen auftreten könnten, tritt sie entgegen: Durch die Impfung könnten Folgen auftreten, die die Geimpften lange Zeit begleiten. Diese Langzeitfolgen treten aber nicht



nach vielen Jahren, sondern nach wenigen Wochen auf. Die Beobachtungen zum Impfstoff reichten daher ihrer Überzeugung nach aus, der mRNA-Impfstoff von Biontech sei erforscht und sicher.

Dr. med. Harald Fauser, Internist und Hausarzt aus der Nähe von Landshut, teilt seine Besorgnis, dass keine Langzeitstudien bei den aktuellen Corona-Impfstoffen vorlägen. Seiner Meinung nach ist die Impfkampagne eine Feldstudie an der Menschheit mit ungewissem Ausgang. Risikogruppen sollten auf jeden Fall geimpft werden, aber sonst solle jeder selbst entscheiden, ob er oder sie sich impfen lassen möchte und Risiko und Nutzen der Impfung abwägen.

Prof. Dr. med. Rolf Eissele, ehemals Chefarzt einer internistischen Abteilung des Klinikums Fürstfeldbruck, gibt einen Einblick in die Krankheitsverläufe von Covid-19 auf den Intensivstationen. Er plädiert für die Impfung, da bei einer Infektionskrankheit nicht nur die persönliche Entscheidung, sondern vielmehr eine gesellschaftliche Verantwortung im Vordergrund stehe. Geimpfte könnten sich zwar noch anstecken und das Virus verbreiten, allerdings in viel geringerem Maße als Ungeimpfte.

Das Fazit der Gesprächsrunde ist, dass gläubige Christen sich nicht dazu hinreißen lassen sollten, an der Spaltung der Gesellschaft mitzuwirken. Lead Pastor Tobias Teichen ruft zur Einheit und gegenseitiger Liebe unter Gläubigen aus.

**Link zum Video:** <https://youtu.be/CFlyTLBeDqo>

#### **Gäste:**

Dr. Mirjam Schilling ist Virologin und Theologin. und forscht an der Universität Oxford daran, wie Viren in den ersten Minuten bis Stunden nach einer Infektion vom Immunsystem erkannt werden und wie das Immunsystem mit dem Virus interagiert. Zudem arbeitet sie an einer Dissertation in Theologie und untersucht deren Schnittstellen zur Virologie. Im September erschien ihr Buch "Warum erschuf Gott die Viren?" beim SCM-Verlag.

Prof. Dr. med. Rolf Eissele ist ehemaliger Chefarzt einer internistischen Abteilung des Klinikums Fürstfeldbruck in der Nähe von München.

Dr. med. Harald Fauser ist Hausarzt aus der Nähe von Landshut.

Tobias Teichen ist Lead Pastor des ICF München. Er gründete mit seiner Frau Frauke im Jahr 2004 die überkonfessionelle Freikirche ICF München (International Christian Fellowship) mit der Vision, dass Menschen die frohe Botschaft des christlichen Glaubens auf zeitgemäße Art und Weise erfahren. ICF München ist eine der größten Freikirchen Deutschlands und hat Sonntag für Sonntag um die 7.000 Besucher vor Ort und online im Livestream. Um die 30.000 Menschen klicken regelmäßig die Podcasts der Predigten.

#### **Moderation:**

Konstantin Fritz, Pressesprecher ICF München und Online Host, holt gesellschaftlich relevante Themen in die Kirche und diskutiert sie mit verschiedenen Gästen.

#### **Pressekontakt:**

**Konstantin Fritz, Pressesprecher ICF München**

**0157-73854408 | [presse@icf-muenchen.de](mailto:presse@icf-muenchen.de) | [www.icf-muenchen.de/presse](http://www.icf-muenchen.de/presse)**